

betet⁸⁷⁾. Dieses „stille Gebet“, bzw. diese „stumme Huldigung“⁸⁸⁾ wird in OR I mit *orare* und entsprechend in den späteren Überarbeitungen dieses Ordo mit *oratio* wiedergegeben⁸⁹⁾. Wenn die Assistenz, in tiefer Verneigung verharrend, dem lauten Vortrag des Meßkanons durch den Pontifex mit stiller Sammlung folgt, so wird auch dies als Gebet, als *oratio* empfunden, wie die spätere Überlieferung zeigt⁹⁰⁾. Schließlich wird auch die Litanei zu Beginn der römischen Weiheliturgie bzw. das sie begleitende stille Beten in den etwas jüngeren Textüberarbeitungen als *oratio* bezeichnet⁹¹⁾.

In Verbindung mit der liturgischen Meßfeier am Weihnachtsmorgen 800 kann das Wort *oratio* also theoretisch u. a. bedeuten: 1. die erste Meßoration; 2. das stille Gebet des Pontifex bei der Verneigung zur Begrüßung des Altars unmittelbar nach dem Einzug in die Kirche; 3. das im Knien verrichtete stille Gebet des Pontifex zum Abschluß des Einzugs- gesangs; 4. das stille Gebet der assistierenden Bischöfe, Diakone und Presbyter während des Meßkanons; 5. schließlich das stille Gebet des Pontifex und eines evtl. Weihkandidaten während der Litanei zu Beginn der Weihehandlung am Anfang der Messe, natürlich nur unter der Voraussetzung, daß eine Weihe stattfand. Diese letzte Möglichkeit wird uns noch weiterhin beschäftigen.

Das hier öfters genannte stille Beten darf jedoch keineswegs als rein „privates“ Beten angesehen werden, sondern es gilt, wie aus der Tatsache, daß es in den Ordines eigens genannt wird, geschlossen werden darf, als ein Teil des liturgischen Vollzugs⁹²⁾.

⁸⁸⁾ Jungmann, *Missarum Sollemnia* 1, S. 92 mit Anm. 12.

⁸⁹⁾ Vgl. neben OR IV 18 u. a. OR VI 22, ed. Andrieu 2, S. 245; OR XV 15, ed. Andrieu 3, S. 98.

⁹⁰⁾ OR I 88 f., ed. Andrieu 2, S. 95 f.: *Surgit pontifex solus et intrat in canonem; episcopi vero, diaconi, subdiaconi et presbyteri in presbiterio permanent inclinati. Et dum dixerit: Nobis quoque peccatoribus, surgunt subdiaconi.* Zu vergleichen mit OR IV 56, ebd. 2, S. 164: *Et surgunt ab oratione diaconi seu et sacerdotes.*

⁹¹⁾ Man vergleiche OR XXXIV 8 f., ed. Andrieu 3, S. 605: *Et prosternit se episcopus ante altare et post eum ipse subdiaconus. Expleta laetania surgent a terra* — vgl. OR XXXIV 39 f., ebd. 3, S. 612 f. — mit OR XXXVI 17 f., ebd. 3, S. 198: *Et prosternit se pontifex cum ipsis in orationem, clero interim canente laetaniam. Surgentes autem ab oratione . . .*; vgl. OR XXXVI 43, ebd. 3, S. 203. Obwohl OR XXXVI erst gegen Ende des 9. Jh. redigiert wurde, gibt er im wesentlichen die römische Tradition wieder. Der Redaktor, wahrscheinlich ein liturgisch interessierter fränkischer Kleriker, wollte nur Informationen über die römische Liturgie bieten; vgl. Andrieu, *Les Ordines* 3, S. 188 ff.

⁹²⁾ Vgl. die auffallende Formulierung in OR VI 22, ed. Andrieu 2, S. 244: *Sed pontifex concelebrat interim secreto orationem ante altare inclinatus.*